



EVANGELISCH AM TABOR

Gemeindezeitung der Verklärungskirche

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt und Brigittenau



**Tragt in die Welt nun ein Licht
Sagt allen: "Fürchtet euch nicht"**

Alte Liebe rostet nicht – Seite 2

Eine Burg wird 100 – Seite 3

Aktiv im Grätzl – Seite 7

„Du kannst etwas verändern – jeden Tag und zu jeder Zeit.“

Jane Goodall



Das Jahr geht zu Ende, viel ist geschehen. So viel, dass ich manchmal den Überblick verliere. In die leere Pfarrwohnung sind fröhliche junge Leute gezogen, die uns in Garten und Haus unter die Arme greifen. Ein Gemeinde-Jugend-Rat hat sich zusammen gefunden und organisiert nun Feste, Kreise und Aktionen für Kinder und Jugendliche. Endlich wird es wieder Kindergottesdienste geben! Eine Bibelrunde trifft sich regelmäßig, es wird gesungen, gemeinsam spaziert, es werden alte Dinge repariert und es wird Theater gespielt. Ich frage mich manchmal, welchen Unterschied unsere Gemeinde macht, dort, wo ihre Kirche steht. Was wir beitragen, damit es in unserem unmittelbaren Umfeld ein wenig

wärmer, menschlicher wird - und ob es nicht etwas mehr sein könnte. Unsere große Kirche wird im kommenden Jahr 100 Jahre alt, und sie hält uns ganz schön auf Trab. Ständig gibt es etwas zu sanieren, überall wartet Arbeit. Der Wilde Wein ist heuer zweimal schon über das Dach gewachsen und musste aufwendig entfernt werden. Dafür hat sich unter seinen Blättern ein Marder häuslich eingerichtet. Auch für ihn haben wir Platz und eine Aufgabe. Er wird uns helfen, Tauben und Mäuse in ihre Schranken zu weisen.

Ich bedanke mich bei allen, die in den letzten Wochen und Monaten mit angepackt und die Gemeinde mit Leben gefüllt haben. Wir haben noch viel vor in den kommenden 100 Jahren.

Ihre Kuratorin **Petra Jens**

PFARRER AM WORT



Wieder da

Es freut mich, wieder offiziell in der Pfarrgemeinde tätig zu sein. Grundsätzlich war ich nie ganz weg, weil ich öfters ausgeholfen habe bei Gottesdiensten u.a.

Man kann also sagen: "Alte Liebe rostet nicht" ...ich bin wieder da und freue mich, dass ich Sie, liebe Gemeindemitglieder, bei verschiedenen Gelegenheiten begrüßen darf.

Dank der Initiative von mehreren engagierten Leuten ist immer viel los in unserer Pfarrgemeinde. Sind Sie also neugierig und suchen Sie sich eine nette Veranstaltung aus, Sie sind uns sehr willkommen.

Mehr Licht...

So kennen wir die angeblich letzten Worte von J.W. Goethe. Mitten in der dunklen Jahreszeit sehnen wir uns besonders nach mehr Licht, wir verwenden Kerzen als Lichtquelle, sehen schon die ersten Adventbeleuchtungen.

Die Menschen in Nordeuropa haben jetzt besonders viel Dunkelheit auszuhalten. Da gibt es eine wunderbare Aufhellung, wenn am 13. Dezember das Luzia-Fest gefeiert wird. Ja, und wir feiern an den 4 Adventsonntagen, dass es licht ist und uns die Finsternis nicht runterzieht. Denn da ist dieses kommende Licht, das die Finsternis, das Bedrohliche und Beschwerliche in unserem Leben vertreibt bzw. erträglicher macht.

Jesus, das Licht der Welt, ist zu uns gekommen und erhellt unseren Alltag. Er lädt uns ein, auch selbst Licht zu



sein für andere Menschen - nämlich durch eine Hoffnung, die in uns verankert ist im Glauben an den zu uns gekommenen Heiland. Wo Jesus bei uns ist, geht uns ein Licht auf, können wir uns aufrichten und den Weg zum Licht fortsetzen.

Gegen alle Resignation, Bedrohung, Verzweiflung und Angst hilft uns dieses Licht der Hoffnung — Weihnachten: dieses eine Licht ist manchmal nur eine winzige Flamme, aber sie ist nicht mehr auszulöschen. Das menschenfreundliche Licht von Weihnachten wärmt unsere Herzen, öffnet uns die Augen für Gottes Liebe zu uns Menschen. Dieses wohltuende Licht treibt uns auch zur Nächstenliebe, weil wir ja Licht und Liebe in uns verspüren.

Ich wünsche Ihnen eine wohltuende, aufmunternde Advents- und Weihnachtszeit, Licht und Hoffnung inmitten einer für uns alle schwierigen Lebenslage.

Alles Gute und Gottes Segen.

Ihr **Willi Thaler**, Pfr.i.R.

100 Jahre – Jubiläumsjahr 2026

Unsere Kirche Am Tabor wird 100 Jahre alt - Was für ein Segen!

Erbaut wurde sie in den Jahren 1912 bis 1926 vom berühmten Architektenduo Hans Jaksch und Siegfried Theiss. Das Motiv ihrer Planung lautet bis heute „Ein veste Burg“.



EVANGELISCH IN WIEN

Tauf-Erinnerung

Leider kann **an etlichen Volksschulen in Wien kein evangelischer Religionsunterricht** mehr angeboten werden, weil es **zu wenige evangelische Kinder** an der Schule gibt. Das hängt auch damit zusammen, dass es immer mehr ‚evangelische‘ Familien gibt, deren Kinder (noch) nicht getauft sind. Manchmal liegt das nur daran, dass in den Corona-Jahren Taufen kaum möglich waren. Wenn das eine bewusste Entscheidung war, dann ist sie natürlich zu respektieren. Es kommt aber auch vor, dass Eltern gar nicht wissen, dass **das Recht auf einen evangelischen Religionsunterricht** und die Möglichkeit, Religionsgruppen zu bilden, an der formalen Mitgliedschaft des Kindes und somit an dessen Taufe hängt.

Wir bitten daher, dass wir als evangelische Christ*innen uns alle an einer großflächigen Tauf-Erinnerung

Ein Vater ruft um Hilfe

Wir, Eltern vom Sigmund-Freud-Gymnasium, waren sehr überrascht, als im Wintersemester 25/26 plötzlich **kein evangelischer Religionsunterricht** stattfand. Der Grund lag in der **zu geringen Zahl an Anmeldungen**. Nun sollen die wenigen evangelischen Kinder in ein anderes Gymnasium ausweichen. Das bedeutet, während der Schulzeit eine halbe Stunde Wegzeit hin und zurück.

Erste Bischöfin

Cornelia Richter wird erste Bischöfin der Evangelischen Kirche A.B. in Österreich.

Die Synode der Evangelischen Kirche in Österreich hat Cornelia Richter mit einer überwältigenden Mehrheit zur neuen Bischöfin gewählt. Mit diesem Votum geht die Evangelisch Kirche in Österreich einen historischen Schritt: Richter wird ab dem 1. Januar 2026 die erste Frau an der Spitze der der Evangelischen Kirche A.B. sein.

Wir gratulieren herzlich!



Foto: Cornelia Richter (links), Bischof Michael Chalupka (rechts)



Foto: W. Pecka

beteiligen: Erinnern wir Menschen daran, was die Taufe alles an Schönem und Segen mit sich bringt. Dazu zählt auch der Religionsunterricht.

Superintendent der Evangelischen Superintendentur A.B. Wien **Matthias Geist**

Alternativ können sie als GastschülerInnen den röm. katholischen Religionsunterricht besuchen. Beides ist nicht sinnvoll. Ein Schreiben an die Bildungsdirektion mit Bitte um Intervention ist bereits erfolgt. Ich bitte alle Eltern, ihre Kinder zum evang. Religionsunterricht anzumelden - sonst gibt es bald keine qualitativ hochwertige religiöse Bildung mehr.

Alexander Justus

Aktive Menschen

Edith Nemeth besucht seit vielen Jahren PatientInnen im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder. Manchmal begleitet sie auch Menschen auf ihrem letzten Weg. In der Küche schwingt Edith den Löffel und sorgt bei Gemeindefesten dafür, dass auch wirklich alle satt werden.

Wir danken dir herzlich, Edith!

Interesse an Mitarbeit in der Krankenhausseelsorge?
Melden Sie sich bitte im Pfarramt.



Ein neuer Gemeinde-Jugend-Rat



Mit Schwung begann das neue Arbeitsjahr in der Kinder- und Jugendarbeit. Eine Gruppe hat sich zu einem Gemeinde-Jugend-Rat zusammen gefunden und trifft sich nun regelmäßig. So entstand bereits ein cooles Kinderfest und eine Müllsammelaktion für Jugendliche, Ideen für ein Krippenspiel und ein Faschingsfest. Im kommenden Jahr wird es – nach langer Zeit – wieder regelmäßig Kindergottesdienste geben.

Interesse an Mitarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit?
Melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Rückschau Herbstflohmarkt:



Kaltes, aber schönes Wetter lockte wieder viele Besucher zu unserem beliebten **karitativen Herbstflohmarkt** und wir konnten Jung und Älter mit schönen Dingen erfreuen.
Anschließend sortierten wir unsere restlichen „Schätze“, um damit noch

mehr Gutes zu tun.

So gingen u.a. **Sachspenden** von unserem Herbstflohmarkt an die **Stiftung Elisabeth**, die sich um Mütter mit Babys kümmert, an das „**Stern**“ – ein Tageszentrum für Wohnungslose vom Roten Kreuz, an die „**Gruft**“ – die bekannte Betreuungseinrichtung der Caritas. Mit den **Einnahmen** konnten wir wieder „**s' Häferl – das Armenwirthaus**“ der Stadtdiakonie und weitere Projekte unterstützen, wie z.B. den Verein „**Neustart**“, der sich für die Wiedereingliederung von Haftentlassenen einsetzt, „**Ernährung für Schulkinder in Simbabwe**“, die Initiative „**SOS-Balkanroute**“ und ein **Flüchtlingsprojekt** in Uganda.

Auch **Lebensmittelgutscheine**, um die unsere Pfarrgemeindesekretärin regelmäßig gebeten wird, konnten wir ankaufen.

Diese und noch andere Unterstützungen waren nur durch die fleißige Hilfe vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter, aber auch durch Ihre Sachspenden und Ihren Besuch bei unserem Flohmarkt möglich.

Herzlichen Dank an alle sagt **Claudia Barton**.

An advertisement for the Evangelische Kindergarten Donaustadt. It features two children, a boy and a girl, standing in a playground area with tires and a slide. The text includes "Evangelischer Kindergarten Donaustadt", "Diakonie Bildung", "Freie Plätze", "MINT Gütesiegel", and contact information: "Regina Bischof-Pazour, Kindergartenleitung Tel.: +43 (0) 1 285 17 03, kiga-donaustadt@diakonie.at Rittersporgasse 6, 1220 Wien". There is also a QR code and the website "diakonie.at/kindergarten-donaustadt".

GOTTESDIENSTE

So, 07.12.	9:30	2. Adventsonntag , Gottesdienst für Groß und Klein	Wolf
Mi, 10.12.	19:00	Adventandacht	Thaler
So, 14.12.	9:30	3. Adventsonntag	Thaler Y
Fr, 19.12.	11:00	Schulgottesdienst für Volksschulen	Kotrba-Holzbauer
So, 21.12.	9:30	4. Adventsonntag , Kirchenkaffee, Weihnachtsliedersingen, gemeinsames Schmücken unseres Weihnachtsbaums	Weng
Mi, 24.12.	15:00	Kinderweihnacht mit Krippenspiel	Knoll
	17:00	Christvesper	Knoll
Do, 25.12.	9:30	Christtag	Vetö Y
So, 28.12.	9:30	1.Sonntag nach dem Christfest	Knoll Y
Mi, 31.12.	17:00	Altjahresabend	Thaler Y
2026			
So, 04.01.	9:30	Gottesdienst zu Neujahr , anschließend Sektumtrunk	Wolf
	11:00	Krabbelgottesdienst	Wolf
So, 11.01.	9:30	Gottesdienst	Thaler Y
So, 18.01.	9:30	Wienerlied-Gottesdienst, Kindergottesdienst , Kirchenkaffee	Schiefermair
So, 25.01.	9:30	Gottesdienst	Thaler Y
So, 01.02.	9:30	Gottesdienst, Krabbelgottesdienst entfällt!	Kotrba-Holzbauer
So, 08.02.	9:30	Gottesdienst	Thaler Y
Fr, 13.02.	18:00	Ökum. Valentinstgottesdienst mit und in der Pfarre Allerheiligen	Ökum. Team
So, 15.02.	9:30	Faschingssonntag, Kindergottesdienst , Kirchenkaffee	Weng
So, 22.02.	9:30	Gottesdienst , Predigt zu Kirchenfenstern "Junker Jörg"	Thaler Y
So, 01.03.	9:30	Gottesdienst	Schwarz
Fr, 06.03.	18:00	Gottesdienst, Weltgebetstag der Frauen , Ort wird noch bekanntgegeben	Wolf
So, 08.03.	9:30	Gottesdienst , Predigt zu Kirchenfenster „Paulus Speratus“	Geist Y
So, 15.03.	9:30	Gottesdienst , Kirchenkaffee, Frühlingsflohmarkt	Kotrba-Holzbauer
So, 22.03.	9:30	Gottesdienst, Kindergottesdienst	Thaler Y
So, 29.03.	9:30	Palmsonntag mit Johannes-Passion (Ensemble pro musica sacra)	Bünker

Y mit Abendmahl

BIBELRUNDE

"Bibelrunde am Vormittag" - Wie war es damals ... ?

Unsere evangelische Pfarrgemeinde hat derzeit zwei AdministratorInnen für die Amtsgeschäfte. In diesem Zusammenhang dachte ich: ... wie war das in den ersten Jahrhunderten nach Christi wirklich... wie gingen die ersten ChristInnen miteinander um... ?

Bei einem Gedankenaustausch erklärte sich freundlicherweise Frau Mag. Westhauser (Lektorin in der evang. Kirche Gumpendorf) bereit, für die Leitung einer "Bibelrunde" einmal im Monat zur Verfügung zu stehen.

Dazu kamen am 2. Oktober in unserer Kirche am Tabor erstmals Interessenten zusammen.

Es wurde dabei über den Aufbau der Bibel gesprochen, über deren Übersetzungen, über ökumenische und



katholische Ausgaben und: "... wie finde ich mich dabei zurecht?" Im November ging es dann weiter mit Berichten des Apostels Paulus in den ersten christlichen Gemeinden.

Irmgard Jens

Abonnieren Sie den monatlichen Newsletter der Verklärungskirche!

Einfach ihre E-Mail Adresse auf unserer Homepage www.amtabor-evang.at eingeben und über alles auf dem Laufenden bleiben.

WAS FINDET STATT

NEU Afterwork Singing

mit Sabine Humber

Wann? jeden 2. und 4. Freitag im Monat
18:00-20:00 Uhr

Wo? Am Tabor 5, im Gemeindesaal

ChorTonTabor

mit Michael Wurstbauer

Wann? wöchentlich am Dienstag, 19:30 - 21:30 Uhr
Wo? abwechselnd im Gemeindesaal und
in der Pfarre Kordon (Penzing)

Atempause am Vormittag

mit Gudrun und Hannes Pitters

Wann? jeden 3. Donnerstag im Monat, 9:30 - 11:00 Uhr
Wo? Am Tabor 5, Gemeindesaal

Ju&Hu Café für Kinder

Der bunte Nachmittag für Kinder von ca. 7 bis 11 Jahre.
Es freut sich Aglaia Weinzierl!

Wann? jeden 2. Donnerstag im Monat, 16:00 - 18:00 Uhr
Do., 11.12. Klingeling und Sternenhimmel
Do., 15.01. Ein Neubeginn, wir wachsen weiter
Do., 12.03. Sonnenschein und Regenbogen

Wo? Am Tabor 5, Gemeindesaal

Kinder-Weihnacht mit Krippenspiel

Wann? Mi., 24.12. 15:00 Uhr

Bei Interesse an Mitwirkung bitte im Pfarramt melden.

Gemeindetag

Was bringt uns zusammen, was trennt uns, wie geht es mit unserer Gemeinde weiter? Darüber möchten wir gemeinsam reflektieren.

Wann? So., 25.01.2026 11:00-15:00 Uhr

Wo? Am Tabor 5, Gemeindesaal

NEU

Erster Wienerlied-Gottesdienst

Mit Professor Karl Schiefermair.

Am Sonntag, den 18.01.2026. Um 9:30 Uhr

Kindergottesdienst

Kindergottesdienst an jedem 3. Sonntag im Monat. Wir starten mit den Großen gemeinsam in der Kirche und ziehen uns dann in einen kleineren Raum zurück. Zum Schlusssegen sind wir wieder zurück. Eltern bzw. Begleitpersonen sind ebenfalls herzlich willkommen!



NEU Bibelrunde am Vormittag

mit Lektorin Mag. Eva Westhauser

Wann? 04.12., 08.01., 05.02., 05.03. 09:30 – 11:00 Uhr
Wo: Am Tabor 5, Gemeindesaal

Tabor Teens Club für Jugendliche TTC

Es freuen sich Jutta, Andrea und Theresa!

Wann? Jeweils ab 19:30 Uhr

Fr., 12.12., In der Weihnachtsbäckerei

Fr., 16.01., Spieleabend

Wo? Am Tabor 5, Veranstaltungsraum im Keller

Abendklang –

die offene Kirche mit Literatur, Musik und Begegnung

Weihnachtslieder sing along

mit Sabine Humber und Irmgard Jens

Wann? Fr., 19.12., 18:00 Uhr

Orgelkonzert mit Stefan Donner

Wann? Mi., 14.01.26., 18:00 Uhr

Walt Disney Songs mit dem Chor Soundbar

Wann? Mi., 11.02.26., 18:00 Uhr

Faschingsfest für Groß und Klein

Wann? Sa., 14.02.26., ab 15:00 Uhr

Wo? Am Tabor 5, Veranstaltungsraum im Keller

Frühlingsflohmarkt

Wann? Fr., 13.03.26., 11:00 - 18:00 Uhr

Sa., 14.03.26., 11:00 - 18:00 Uhr

So., 15.03.26., ab 9:00 Uhr

Wo? Am Tabor 5

DANKE

An dieser Stelle möchten wir danken für...

... all jene Menschen, die mit ihrer Spende das Gemeindeleben ermöglichen, das Gebäude erhalten und Menschen in Not helfen. Manche Menschen berücksichtigen die Pfarrgemeinde sogar in ihrem Testament. Auch dafür sei sehr herzlich gedankt.



Danke für Ihre Spende
zur Sanierung der Kirche!



LEBENSBEWEGUNGEN

Getauft wurde:

Livia Valentina Bachler

Alma Hansemann

Abschied nahmen wir von:

Horst Kreiderits (65)

Kurt Gorski (94)

Anneliese Koch (85)

Ernestine Marek (87)

Edith Reiterer (92)

Herta Zwrtschke (87)

RÜCKBLICK - WAS WAR?

Aktiv Am Tabor

Unsere Gemeinde engagiert sich bei Müllvermeidung und Kreislaufwirtschaft. Mit einem Fahrrad-Reparatur-Workshop, einem Textilen Repair-Café, einer Müllsammelaktion im Prater und zwei Flohmärkten setzten wir im Herbst Aktionen zum Mitmachen. Mit freundlicher Unterstützung der Grätzlmarie von WIENEU+.

**Interesse an Mitarbeit bei Garten und Flohmarkt?
Melden Sie sich bitte im Pfarramt.**



**GRÄTZL
MARIE**
DAS WIENEU+
IDEEN-
BUDGET



Spelfest für Kinder und Familie

Am letzten Sonntag im August fand in der Pfarrgemeinde ein fröhlicher und ereignisreicher Tag statt. Anlass war der **Generationengottesdienst zum Schulbeginn**, gefolgt von einem Spiefest im Garten – ein Fest, das ganz im Zeichen von Gemeinschaft, Kreativität und Spaß stand. Im liebevoll gestalteten Generationengottesdienst wurden Kinder und Eltern herzlich willkommen geheißen und auf das neue Schuljahr eingestimmt. Danach verwandelte sich der Garten der Pfarrgemeinde in ein buntes Spieleparadies. Verschiedene Spiele luden zum Austoben und Lachen ein. Unsere Künstlerin Luca verwandelte beim Kinderschminken die Kinder in wunderschöne Tiere. Natürlich durfte eine Schatzsuche nicht fehlen. Am Ende versammelten sich alle Kinder, um gemeinsam Luftballons mit ihren Wünschen für das kommende Schuljahr steigen zu lassen. Dieser Moment



war nicht nur ein optisches Highlight, sondern auch ein emotionaler Abschluss voller Hoffnung und Vorfreude. Wir hatten **viel Spaß** und empfanden es als einen **gelungenen Start ins neue Schuljahr**, der gezeigt hat, wie wichtig Gemeinschaft und Freude für Kinder und Familien sind. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Jutta Wegscheider

Hier könnte
Ihre Werbung stehen!

Bei Interesse melden Sie
sich bitte beim Pfarramt.
www.amtabor-evang.at/kontakt



AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma		Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt u. Brigittenau	
Durchkarte Name/ID			
IBAN EmpfängerIn			
AT 43 3200 0000 0623 0007			
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank		Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	EUR
R L N W A T W W			Betrag
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz		Prüfziffer	
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet			
<input type="checkbox"/> Druckkosten "Evangelisch am Tabor"			
<input type="checkbox"/> Spende für:			
IBAN Kontoinhaberin/Auftraggeberin			
Kontoinhaberin/Auftraggeberin Name/Firma			
OSTNUSS FN122251G		006	
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR		Betrag < Beleg +	

OSKAR - DIE KIRCHENMAUS BERICHTET

Liebe Leute!

Was war das wieder für eine spannende Zeit in unserer Kirche! Im Moment ist es ja so aufregend, weil so viele verschiedene Stimmen den Gottesdienst leiten. Mal ist es eine vertraute Pfarrerin bzw. ein vertrauter Pfarrer, dann wieder ein neuer Lektor, der mit ganz anderen Worten zu uns spricht. Ich finde das sehr spannend! Es ist, als würde jeden Sonntag ein neues Kapitel aufgeschlagen werden. So wird es mir und euch bestimmt nicht langweilig!

Merkte ihr eigentlich auch schon, dass der Winter im Anmarsch ist und die Kälte mitbringt? Brrr! Da muss ich mich natürlich vorsehen. Mein kleiner Mäuseschwanz friert nämlich schnell. Zum Glück weiß ich, wo bei uns die besten Plätze sind: in den ersten Bänken! Ich habe nämlich mitbekommen, dass die vorderen Reihen unsere beheizten Bänke sind! Oh, diese wohlige Wärme ist ein Traum!

Ich kann euch beruhigen: Ihr müsst keine Angst haben, dass ich euch beim Zuhören störe. Ich mache es mir ganz gemütlich und spülte nur die Ohren.

Apropos Wärme! Mir ist neulich aufgefallen, dass Weihnachten bald wieder vor der Tür steht! Dann werden nicht nur die Bänke warm, sondern es wird uns auch warm ums Herz. Vergesst mir auch ja nicht die guten Weihnachtskekse! Ich hoffe, es fällt auch dieses Jahr der eine oder andere Krümel für mich ab!

Jetzt kuschle ich mich erst einmal in meine warme Decke und freue mich schon sehr, Euch alle im Advent und zur Weihnachtszeit wiederzusehen.

Euer Oskar



Besuchen Sie unsere Homepage www.amtabor-evang.at!

Wir sind auch auf Facebook vertreten: www.facebook.com/evangamtabor oder einfach nach @evangamtabor suchen!

Kontakt

Am Tabor 5, 1020 Wien

Telefon: 01/214 26 37 Mobil: 0699/188 77 715

Email: pg.leopoldstadt-brigittenau@evang.at

www.amtabor-evang.at

Öffnungszeiten Pfarramt

Mo, Di, Do & Fr: 09:00 bis 12:00 Uhr

Mi: 16:00 bis 19:00 Uhr

Bankverbindung

Spendenkonto

IBAN: AT43 3200 0000 0623 0007

lautend auf

Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Leopoldstadt und

Brigittenau. Bitte geben Sie bei Spenden den

Widmungszweck an!



Pfarrer i.R. Willi Thaler
Sprechstunde nach Vereinbarung



Pfarrerin Heike Wolf
Sprechstunde nach Vereinbarung



Kuratorin Petra Jens
Sprechstunde jeden dritten Sonntag im Monat von 11:00 - 12:00 (bei Bedarf bis 13:00)



Sekretärin Brigitte Schleinzer